

Informationen

gem. Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung personenbezogener Daten für Zwecke der **Betreuung und Förderung in der Großtagespflegestelle Kinder- und Jugendhaus der Stadt Hessisch Oldendorf**

Diese Datenschutzerklärung klärt Sie über die Art, dem Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (nachfolgend kurz „Daten“) aufgrund unseres Angebotes der Betreuung und Förderung in der Großtagespflegestelle der Stadt Hessisch Oldendorf auf.

1. **Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung:**

Stadt Hessisch Oldendorf – Der Bürgermeister, Marktplatz 13, 31840 Hessisch Oldendorf
Tel.: 05152/782-0 – E-Mail: systemho@stadt-ho.de

2. **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadt Hessisch Oldendorf:**

Stadt Hessisch Oldendorf, Marktplatz 13, 31840 Hessisch Oldendorf, Tel.: 05152/782-163 – E-Mail: Datenschutz@stadt-ho.de

3. **Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:**

a) **Was sind personenbezogene Daten?**

Alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen. Bestimmbar ist eine Person dann, wenn sie direkt oder indirekt identifiziert werden kann. Dies kann beispielsweise durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, erfolgen.

b) **Zu welchem Zweck werden die personenbezogenen Daten verarbeitet?**

Die Stadt Hessisch Oldendorf verarbeitet personenbezogene Daten für die Betreuung und Förderung in der Großtagespflegestelle Kinder- und Jugendhaus der Stadt Hessisch Oldendorf auf der Grundlage des § 23 i. V. m §§ 62, 63, 64 Sozialgesetzbuch Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe - (SGB VIII) in der zurzeit gültigen Fassung. Im Einzelnen werden die Daten benötigt, um die Kinder alters- und wohnortgerecht in die Kindertagesbetreuung aufzunehmen, die Berechtigung für die Wahrnehmung der Interessen bzw. Abschluss von Verträgen und Erklärungen (Sorgeberechtigte) für die Kinder festzustellen, die individuelle Betreuung (einschl. Pflege, Schlafen und Ernährung) und Förderung der Kinder (hierunter fallen auch weitergehende personenbezogene Daten wie Gesundheits- und Sozialdaten zur Erlangung zusätzlicher Unterstützungsmaßnahmen für die Kinder) sicherzustellen.

c) **Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?**

Kinder:

Name, Vorname, Geburtsdatum, -ort, Geschlecht, Anschrift, Staatsangehörigkeit, Muttersprache, Sprache in der Familie, Krankheiten, Behinderungen, Allergien, Medikamente, Besonderheiten (Verhalten, Entwicklung, Ereignisse), Betreuung durch den sozialen Dienst

Eltern/Sorgeberechtigte:

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Benennung Sorgerecht

Personen, die abholberechtigt sind:

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer

Ärzte/Ärztinnen: Name, Anschrift

d) **Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Die Bereitstellung der unter Ziff. 3c aufgeführten personenbezogenen Daten vom betreutem Kind und den personenberechtigten Eltern ist erforderlich, um das Betreuungsverhältnis auf der Grundlage des geltenden Rechts durchführen zu können. Bei Nichtbereitstellung dieser Daten können wir die Betreuung durch eine Tagespflege nicht durchführen.

Die Bereitstellung der unter Ziff. 3c aufgeführten personenbezogenen Daten für die Zwecke

-der Gewährung von erzieherischen Hilfen nach §§ 27 ff. SGB VIII durch den Landkreis Hameln-Pyrmont,

-der Erlangung von Fördermaßnahmen für die Kinder

erfolgt auf der Grundlage der erteilten Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist gegenüber der Stadt Hessisch Oldendorf, Familien- und Kinderservicebüro, Marktplatz 13, 31840 Hessisch Oldendorf, zu erklären. Der Widerruf hat keine Auswirkungen auf die Verarbeitungsvorgänge in der Vergangenheit. Nach dem Widerruf erfolgt zukünftig keine Nutzung der personenbezogenen Daten mehr für die vorgenannten Zwecke, so dass die hieraus resultierenden Leistungen der Stadt (wie z. B. Betreuung und Förderung in der GTP Malschule) nicht mehr erbracht werden können.

e) **Verarbeitung personenbezogener Daten zu anderen Zwecken**

Personenbezogene Daten, die zu einem bestimmten Zweck erhoben wurden, dürfen nicht einfach für andere Zwecke weiter verwendet werden. Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen, Behörden und Unternehmen offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis oder wenn Sie eingewilligt haben.

4. **Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten:**

1. Jugendamt des Landkreises Hameln-Pyrmont für die Gewährung von erzieherischen Hilfen nach §§ 27 ff. SGB VIII
2. Jugendamt des Landkreises Hameln-Pyrmont für die Meldung eines Verdachts auf Kindeswohlgefährdung gem. § 8 a SGB VIII
3. Gesundheitsamt bzw. des/der vom Gesundheitsamt zur Durchführung der Zahnprophylaxe beauftragten Zahnarztes/Zahnärztin gem. § 21 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung – (SGB V)
4. Therapeuten/Therapeutinnen, Ärzte/Ärztinnen, Fachberater/Fachberaterinnen zur Erlangung von Fördermaßnahmen für die Kinder

5. **Dauer der Speicherung:**

Personenbezogene Daten werden solange gespeichert, wie sie für die Betreuung und Förderung in der Großtagespflegestelle erforderlich sind. Die Daten der in der Großtagespflegestelle betreuten Kinder werden 2 Jahre nach Austritt gelöscht.

Darüber hinaus werden die personenbezogenen Daten der Entgeltabrechnung für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen – in der Regel zehn Jahre - nach § 147 AO und § 41 Abs. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) gespeichert. Die Dauer kann sich infolge noch anhängender Verwaltungs-, Rechtsbehelfs- und Ordnungswidrigkeitenverfahren entsprechend verlängern.

6. **Betroffenenrechte:**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten u. deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten oder nicht. Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben sie Anspruch zu erfahren,

- (1) warum wir Ihre Daten verarbeiten (siehe auch Punkt 3.),
- (2) welche Arten von Daten wir von Ihnen verarbeiten,
- (3) welche Art von Empfängern, Daten von Ihnen erhalten oder erhalten sollen,
- (4) wie lange wir Ihre Daten speichern werden bzw. die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer (s. auch Punkt 5,)
- (5) dass Sie ein Recht auf Berichtigung und Löschung der Sie betreffenden Daten einschließlich des Rechts auf Einschränkung der Bearbeitung und der Möglichkeit des Widerspruchs haben,
- (6) dass Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde haben (siehe unten Ziff. g.)
- (7) woher Ihre Daten stammen, falls wir sie nicht bei Ihnen direkt erhoben haben,
- (8) ob Ihre Daten für eine automatische Entscheidungsfindung verwendet werden,
- (9) dass, wenn Daten über Sie in ein Land außerhalb der Europäischen Union übermittelt werden, Sie Anspruch auf Auskunft haben, ob und falls ja, aufgrund welcher Garantien ein angemessenes Schutzniveau beim Datenempfänger sichergestellt ist,
- (10) dass Sie das Recht haben, eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Datenkopien werden grundsätzlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Die erste Kopie ist kostenfrei, für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Eine Kopie kann nur bereitgestellt werden, soweit die Rechte anderer Personen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.
- (11) In bestimmten Fällen besteht jedoch eine Einschränkung dieses Auskunftsrechts, so z. B. wenn die Auskunftserteilung die öffentliche Sicherheit gefährden würde, dies zur Verfolgung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten erforderlich ist oder die Auskunft dazu führen würde, dass ein Sachverhalt, der nach einer Rechtsvorschrift oder wegen der Rechte und Freiheiten einer anderen Person geheim zu halten ist, aufgedeckt wird.

b) Recht auf Datenberichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen, wenn diese nicht richtig und/oder unvollständig sein sollten. Hierzu gehört auch das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen und Mitteilungen Ihrerseits.

c) Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)

Sie haben das Recht die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- (1) diese für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind,
- (2) die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgt und Sie die Einwilligung widerrufen haben. Dies gilt allerdings nicht, wenn eine andere gesetzliche Erlaubnis für die Datenverarbeitung besteht.
- (3) Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung eingelegt haben und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen,
- (4) Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Ein Recht auf Löschung personenbezogener Daten besteht u. a. nicht, wenn

- das Recht zur freien Meinungsäußerung und Information dem Lösungsverlangen entgegensteht,
- die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gem. Artikel 9 Abs. 2 Buchstaben h und i sowie Artikel 9 Abs. 3 DSGVO erforderlich ist,
- die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken erforderlich ist,
- die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)

- (1) Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben, können Sie verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Überprüfung nicht anderweitig genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt werden.
- (2) Bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung können Sie anstelle der Datenlöschung die Einschränkung der Datennutzung verlangen.
- (3) Benötigen Sie Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, aber wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung auf die Rechtsverfolgungszwecke verlangen.
- (4) Haben Sie gegen eine Datenverarbeitung Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und steht noch nicht fest, ob unsere Interessen an einer Verarbeitung Ihre Interessen überwiegen, können Sie verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Prüfung für andere Zwecke nicht genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt ist.
- (5) Personenbezogene Daten, deren Verarbeitung auf Ihr Verlangen eingeschränkt wurde, dürfen – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, zum Schutz der Recht anderer natürlicher oder juristischer Personen oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die Vorschrift des Art. 20 DSGVO ist im Verwaltungsverfahren in Steuersachen nach der AO nicht anzuwenden, da die Verarbeitung personenbezogener Daten nicht auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt.

f) Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO)

Sofern eine Datenverarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 6 Abs. 1 Ziff. e DSGVO) oder die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der Behörde oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Ziff. f DSGVO), haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachkommen werden, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

g) Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Unsere zuständige Aufsichtsbehörde ist:

➤ **Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: +49 511 120-4500, E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de**

Die Informationen gem. Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung personenbezogener Daten habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

<i>Datum</i>	<i>Unterschrift(en)</i>